

Wenn der Zoll prüft

Strategische Vorbereitung & praktische Tipps für
Unternehmen

THEMENSCHWERPUNKT

Compliance &
Audits

REFERENT

Dipl.-Finanzwirt (FH)
Tobias Schnettler
(Außenwirtschaftsprüfer)



AGENDA: ZOLLPRÜFUNG ERFOLGREICH MEISTERN

01

Grundlagen

Prüfungsarten, Rechtsgrundlagen (UZK, AO) und aktuelle Prüfschwerpunkte der Verwaltung.

02

Prüfungsfelder

Verbrauchssteuer, Außenwirtschaft sowie Zoll- & Präferenzprüfungen im Detail.

03

Praxis-Guide

Vorbereitung, Begleitung der Prüfung vor Ort und strategisches Risikomanagement.

KURZ UND KNAPP: DIE PRÜFUNGLANDSCHAFT

Die deutsche Zollverwaltung prüft jährlich tausende Unternehmen. Die Risikoanalyse wird dabei präzise durch digitale Datenabgleiche (ATLAS-Daten) vorgenommen.

- ✓ **Pflicht zur Mitwirkung:** Umfassende Duldungs- und Auskunftspflichten (§ 200 AO).
- ✓ **Hemmung der Verjährung:** Der Prüfungsbeginn stoppt den Ablauf der Fristen.
- ✓ **Sperrwirkung:** Ab Bekanntgabe der Prüfungsanordnung ist keine Selbstanzeige (mit Strafbefreiung) mehr möglich.



| ZOLLPRÜFUNG (EINFUHR)

Fokus: Korrekte Abgabenerhebung

"Zoll ist eine kalkulierbare Größe"

Hier geht es primär um die "Nacherhebung" oder "Erstattung" von Einfuhrabgaben.

- ✓ **Tarifierung:** Sind die Warennummern (HS-Codes) korrekt?
- ✓ **Zollwert:** Einbeziehung von Lizenzgebühren, Werkzeugkosten oder Transport?
- ✓ **Verfahren:** Wurden Bewilligungen (Zolllager, Aktive Veredelung, Passive Veredelung, Verwendung) korrekt abgerechnet?



PRÄFERENZPRÜFUNG (URSPRUNG)



Ursprungsnachweise

Prüfung von Lieferanten-
erklärungen (LE/LLE) und
Warenverkehrsbescheinigungen
(EUR.1).



Kalkulationsschema

Nachweis der "ausreichenden Be-
oder Verarbeitung" anhand von
Wertschöpfungsregeln.



Risiko: Entzug

Bei Fehlern droht der Entzug des
Status "Ermächtigter /
Registrierter Ausführer" (REX).

AUSSENWIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Sicherheit & Exportkontrolle

Prüfung nach § 23 AWG. Fokus liegt nicht auf Abgaben, sondern auf der Einhaltung von Verboten und Beschränkungen (→ Genehmigungspflichten).

- ✓ Güterlisten: Dual-Use Güter oder Rüstungsgüter?
- ✓ Sanktionslisten: Prüfung gegen Anti-Terror-Listen (Screening).
- ✓ Embargos: Endverbleibsprüfungen in bzw. Geschäfte mit kritischen Drittländern.

Kernrisiko: Organisationsverschulden

Fehlt ein funktionierendes ICP (Internal Compliance Program), drohen der Geschäftsführung persönliche Haftung und Bußgelder im Millionenbereich.

Achtung: Haftungsrisiken wurden erhöht → Strafvorgaben und Bußgeldandrohungen wurden durch AWG-Anpassung Anfang 2026 verschärft!

| VERBRAUCHSTEUERPRÜFUNG

€ 60+ Mrd.

Jährliches Aufkommen in DE

Die Prüfung erfolgt als Außenprüfung nach der Abgabenordnung. Besonders intensiv bei Energie, Alkohol und Tabak, da hier hohes Abgabenrisiko vorliegt!

- ✓ Steuerlager: Überprüfung der Bestandsbuchführung.
- ✓ Steuerbegünstigung: Nachweis der korrekten Verwendung (z.B. Heizöl vs. Diesel).
- ✓ EMCS: Prüfung der elektronischen Begleitdokumente im grenzüberschreitenden Verkehr.

DER TYPISCHE PRÜFUNGSZYKLUS

1

Anordnung

Schriftliche Bekanntgabe:
Art der Prüfung und
Prüfungszeitraum.

2

Vorbereitung

Interne Datenanalyse &
Zusammenstellung der
Daten & Unterlagen.

3

Durchführung

Vor-Ort-Termine,
Datenzugriff & Befragung
von Auskunftspersonen.

4

Abschluss

Schlussbesprechung,
Prüfungsbericht & rechtliche
Auswertung (u.U. Straf- und
Bußgeldstelle)



Fokus: Daten & Unterlagen?

HERZSTÜCK: DAS KONTROLLSYSTEM (ICP)



Ein strukturiertes ICP schützt vor dem Vorwurf des Vorsatzes oder der Leichtfertigkeit.

- ✓ **Organisationsanweisungen:** Schriftliche Fixierung aller Prozesse.
- ✓ **Verantwortlichkeiten:** Klare Zuweisung (Zollbeauftragter).
- ✓ **Überwachung:** Regelmäßige interne Stichproben & Self-Audits.
- ✓ **Schulung:** Regelmäßiges Update der Mitarbeiter zu UZK & Sanktionen.

HÄUFIGE FEHLERQUELLEN & RISIKEN

Unvollständige Daten

Fehlende Unterlagen oder mangelhafte Dokumentation führen zu fiskalischen Nacherhebungen durch den Zoll. Der Wirtschaftsbeteiligte steht in der Nachweispflicht!

Falsche Tarifierung

Automatisierte Systeme ohne menschliche Kontrolle übernehmen oft falsche Stammdaten (KI-Einsatz). Regelmäßige Stammdatenpflege ist unerlässlich!

Keine ICP-Pflege

Ein "Papiertiger"-System, das in der Praxis nicht gelebt wird, bietet keinen rechtlichen Schutz. "Compliance" muss von der Geschäftsführung vorgelebt werden!

CHECKLISTE: SOFORTMASSNAHMEN

Bei Ankündigung

- ✓ Prüfungsanordnung auf formelle Fehler prüfen.
- ✓ Zentralen Ansprechpartner benennen.
- ✓ Prüfungsräumlichkeit & IT-Zugang vorbereiten.
- ✓ Wichtigste Vorgänge (Risikogruppen) vorab sichten.

Während der Prüfung

- ✓ Auskünfte durch den Ansprechpartner.
- ✓ Alle übergebenen Daten & Unterlagen protokollieren.
- ✓ Zwischenbesprechungen fordern (Sachstand).
- ✓ Keine Schuldeingeständnisse vor Ort!

Bereit für den Zoll?



"Compliance ist kein Zustand, sondern ein Prozess."

Dokumentieren Sie heute sauber, um morgen teure Nachzahlungen oder
Strafandrohungen zu vermeiden.

IMAGE SOURCES



<https://static.vecteezy.com/system/resources/thumbnails/020/173/239/small/global-business-logistics-transport-import-export-and-international-trade-concept-logistics-distribution-of-containers-cargo-freight-ship-train-truck-and-plane-transportation-industry-background-photo.jpg>

Source: www.vecteezy.com



https://media.istockphoto.com/id/1286971516/photo/investment-business-report.jpg?s=612x612&w=0&k=20&c=byxc_h9l7Glb_kva_WzboC_vX5j2CqUjNdGF_fAiCMk=

Source: www.istockphoto.com



https://media.istockphoto.com/id/2215536255/vector/best-practices-flat-icons-collection-target-benchmark-workflow-potential-standards-result.jpg?s=612x612&w=0&k=20&c=IDu9WFIKMc_csgtkxxZ_PS5uT1Te422TFwVaw5lB2Hw=

Source: www.istockphoto.com



<https://www.ey.com/adobe/dynamicmedia/deliver/dm-aid--15aaf055-1259-4df1-b23b-09a40d0720df/ey-business-people-in-discussion.jpg?quality=85&preferwebp=true>

Source: www.ey.com
